

1. Record Nr.	UNINA9910774766103321
Autore	Leonhard Jens
Titolo	Die Vergangenheitstempora im Alemannischen Deutschlands : Eine korpusbasierte quantitative und qualitative Untersuchung // Jens Leonhard
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2022] ©2022
ISBN	3-11-076511-X
Descrizione fisica	1 online resource (IX, 304 p.)
Collana	Empirische Linguistik / Empirical Linguistics , , 2198-8676 ; ; 17
Disciplina	410.72
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Danksagung -- Inhaltsverzeichnis -- 1 Einleitung -- 2 Theoretische Grundlagen: Tempus, Aspekt und Aktionsart -- 3 Perfekt & Präteritum im Alemannischen Deutschlands -- 4 Das Doppelperfekt im Alemannischen Deutschlands und des Elsass -- 5 Diskussion -- Literaturverzeichnis -- Register
Sommario/riassunto	Die Arbeit setzt sich mit dem lange Zeit unhinterfragten Konsens auseinander, die Tempora Präteritum und Plusquamperfekt seien in den oberdeutschen Dialekten aufgrund des oberdeutschen Präteritumschwunds vollständig abgebaut. Mit Hilfe korpuslinguistischer Methoden und spontansprachlicher Daten, die zwischen 1974 und 2013 erhoben wurden, wird die Re-Etablierung der Tempusformen Präteritum und Plusquamperfekt im Alemannischen Deutschlands nachgewiesen. Das System der klassischen dialektalen Tempora Perfekt (für einfache Vergangenheit) und Doppelperfekt (für Vorvergangenheit) muss somit um zwei weitere Vergangenheitstempora erweitert werden. Als Grund für die Re-Etablierung kann ein standardsprachlicher Einfluss ausgemacht werden, der bisher hauptsächlich nur für phonologische Phänomene bekannt war. Während die nach Norden wandernde Perfektexpansion ein Verdrängungsprozess des Präteritums durch das Perfekt ist, verdrängen Präteritum und Plusquamperfekt die Tempora Perfekt und Doppelperfekt nicht. Stattdessen hat sich ein System aus vier

komplementären Vergangenheitstempora im Alemannischen Deutschlands etabliert.

In this volume, corpus-linguistic methods and spontaneous language data have been utilized to prove that the tense forms preterite and pluperfect have reestablished themselves in German Alemannic. The reason for this is the influence of standard language. The partial reversal of the disappearance of the preterite is not process of suppression; rather, the four tenses praeterite, perfect, pluperfect and double perfect form a complementary system.

---